

Urfilm + Lesekopie 224/93 Nr. 138

S ä c h s i s c h e L a n d e s b i b l i o t h e k
Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek
Zentralbibliothek der Deutschen Demokratischen Republik
für Kunst und Musik

Mscr.Dresd.App. 2508, 1 - 136

S p e z i a l k a t a l o g

Nachlaß

Franz W i l l y R e i n e r

2.Konzertmeister der Staatskapelle Dresden

geb. 6.1.1885 in Saalig, Vogtl.
gest. 3.4.1964 in Dresden

Zusammengestellt 1988
von Ilse Langer

V i t a

- 6.1.1885 Geb in Saalig, Vogtl. als 3 von 5 Kindern des Flötenbauers Franz Anton Reiner und seiner Ehefrau Christiane Emilie Meinel
- v.1892 an bekommt er Flöten- und Geigenunterricht
- 15.5.1895 stirbt die Mutter an Lungenentzündung
danach Umzug nach Schöneck, Vogtl., ins Haus von Ida Hellinger, die den Kindern eine zweite Mutter wird. Noch 2 Geschwister kommen hinzu
- 1.5.1899 dreijährige Musiklehre bei Stadtmusikdirektor Hesse in Lengenfeld, Vogtl., Er spielt Flöte, Violone und Klarinette und braucht auf Grund seiner Begabung kein Lehrgeld zu bezahlen
Kommerzienrat Fritz Thomas, Fabrikant, schickt ihn später auf das Konservatorium und kauft ihm für 400 Mark eine gute Geige. Auch die Geigenstunden bezahlt er
- 1902 im Sommer bekommt er einen Vertrag als 1. Geiger in in der Kurkapelle in Bad Liebenstein i. Thür.
- 1.10.1902 bis 1.4.1903 gehört dem Chemnitzer Stadtorchester als 2. Geiger an. Nebenbei nimmt er Unterricht bei Konzermeister Fritz Dietrich. Er spielt in Opern, Schauspielen, Balletten und Sinfoniekonzerten in Leipzig, Plauen, Annaberg, Zwickau. Durch die starke Inanspruchnahme ist das Studium nur im Winter möglich. Im Sommer nimmt er nur zweimal wöchentlich Violöbenstunden
- 1.10.1903 ist er wieder 2. Geiger bei der Städtischen Kapelle in Chemnitz
- 1.03.1905 Eintritt in die Königlich musikalische Kapelle in Dresden
- 1.05.1905 Schüler von Prof. Heinrich Petri im Dresdner Konservatorium
- 1907-1909 Soldat im Leibgrenadier-Regiment No. 107

II

- 1910 ff. spielt er wieder als 1. Geiger in der Kapelle
- 1914-1918 im wesentlichen vom Kriegsdienst befreit. Durch seine Beziehungen zu Kantoren, Seminarmusiklehrern, Vereinsvorständen u.a. ist er überall ein gesuchter Geiger
- 23.5.1918 heiratet er die Dresdnerin Margarethe Erler
- Sept. 1918 erscheint sein Büchlein "Der freudige Mensch"
- 1920 Gründung des Reiner-Quartetts mit Kurt Liersch, Paul Hammer und Siegfried Grosse
- 5.9.1920 Geburt des Sohnes Wolfgang
- 1.3.1930 25jähriges Dienstjubiläum bei der Staatskapelle Dresden
- 1923-1945 ist er dort 2. Konzertmeister
- 1.12.1936 Einzug ins eigene Haus in Dresden-A 20, Otto-Pilz-Straße, das den 2. Weltkrieg übersteht
- 1939 zur Kur in Bad Landeck. Beginn des 2. Weltkrieges
- 28.2.1945 Sohn Wolfgang in Bladiau, Ostpreußen, gefallen
- 1945 Übersiedlung mit der Kapelle und seiner Frau nach Bad Brambach. Nach dem Tode seines Sohnes hat er nicht mehr mitgespielt und ist in Dresden vom 2. Konzertmeisterposten zurückgetreten, war aber bis 1.3.1955 noch unter den 1. Geigern in der Kapelle zu finden
- Mai 1945 Kurhaus Bühlau wird als Theater und Konzertsaal eingerichtet
- 1.3.1955 50jähriges Dienstjubiläum bei der Staatskapelle
Auszeichnung "Ehrenmitglied der Staatskapelle"
Seit 400 Jahren war er der 3. Musiker, der 50 Jahre der Staatskapelle angehörte (1. Heinrich Schütz, 2. Friedrich Kummer, 3. Willy Reiner)
Die Macht der Töneharmonie war der Wegweiser seines Lebens

III

"Die Erklärung der Töneharmonie" ist der Inhalt seines Büchleins "Die Briefe des freudigen Menschen"

3.4.1964

verstorben in Dresden

IV

- 1-13 I. Zur Person
- 1-7 1. Urkunden
- 8-9 2. Zeugnisse
- 10-13 3. Biografien
- 14-17 II. Manuskripte
- 18-33 III. Korrespondenz
- 18-19 Briefe von Willy Reiner
- 20-33 Briefe an Willy Reiner
- 34-61 IV. 25- und 50jähriges Dienstjubiläum bei
der Staatskapelle Dresden
1.3.1930 und 1.3.1955
Gedichte und Gratulationen
- 62-108 V. Konzertprogramme des Reiner-Quartetts
und der Solo-Abende
- 109-134 VI. Fotografien
- 135 VII. Kritiken in Zeitungsausschnitten
- 136 Staatskapelle Dresden in memoriam Franz
Konwitschny pinx. Karl Friedrich [Mit-
glied der Staatskapelle, 1. Geiger].
Album mit 16 Bl. Zeichnungen

1-13 I. Zur Person

1-7 1. Urkunden

- 1 Heiratsurkunde der Eltern: Franz Anton Reiner,
Flötenbauer, geb.11.3.1859 in Hermsgrün
bei Adorf, Vogtl.
Christiane Emilie Meinel, Fabriknäherin,
geb.1.10.1858 in Wohlbach bei Adorf, Vogtl.
haben am 6. November 1880 in Marieney, Vogtl.,
die Ehe geschlossen. Marieney, Vogtl., 5.11.1940.
Abschr. U.: Ahner
- 2 Geburtsurkunde des Sohnes Franz Willi Reiner. 6.1.1885
Marieney, Vogtl., 22.4.1918. Abschr. mit U.:
Trauer
- 3 Trauschein. Franz Willy Reiner, Kammermusiker in
Dresden und Margarethe Elisabeth Erler, Haus-
tochter in Dresden sind in der Lukaskirche
zu Dresden am 23.5.1918 durch Pfarrer Oertel
getraut worden. Ev.-luth. Pfarramt der Lukas-
kirche. Dresden, 23.5.1918. U.: Coßmann, E.
- 4 Geburtsurkunde des Sohnes Wolfgang Franz Reiner
geb. 5.9.1920 in Dresden. Dresden, 22.2.1938.
Auszug aus dem Geburts-Hauptregister des
Standesamts Dresden I von 1920. U.: i. V. Stoll
- 5 Mitteilung des Staatlichen Notariats Dresden-
Stadt. Am 3.4.1964 verstarb Franz Willy Reiner,
Konzertmeister, Ehrenmitglied der Staatskapelle
Dresden. Dresden, 16.12.1980. 1 1/2 S. Masch. Du.
U.: Paul Ulbricht. Erben: Vollgeschwister:
1. Elsa Wunderlich geb. Reiner, Schöneck
2. Camilla Spranger " " , Leipzig
3. Alfred Reiner, Berlin 44
4. Paul " , Schöneck, verst. 1958
Halbgeschwister:
Margarethe Weiß geb. Reiner, Schöneck
Hans Reiner, Flötenbauer, Schöneck

- 6 Sterbeurkunde. Margarethe Elisabeth Reiner geb. Erler gestorben am 14.12.1980 in Dresden. Dresden, 16.12.1980. Abschr. U.: Pfickert
- 7 Stammbuch der Familie Reiner mit 3 Eintragungen: Heirats- und Traueintrag von Willy und Elisabeth Reiner. Geburtsregistereintrag vom Sohn Wolfgang Franz Reiner. Sterbeeintrag von Willy Reiner. Dresden, 3.4.1964. Dresden, 6.4.1964
- 8-9 2. Zeugnisse
- 8 Königliches Conservatorium für Musik und Theater zu Dresden. - Jahreszeugnis auf das Schuljahr 1. April 1904 bis 31. März 1905 für Vollschrüler Willy Reiner in der Abt. Streichinstrumente. Erhielt am Ende des Schuljahres 1904 das "Preiszeugnis", die höchste Auszeichnung der Anstalt. U.: Heinrich Petri, Curt Krantz
- 9 Die Generaldirektion der Königlich Sächsischen musikalischen Kapelle und der Hoftheater. - Zeugnis: Willy Reiner ist seit dem 1. März 1905 als Violonist bei der hiesigen ... Kapelle engagiert. Dresden, 14.6.1906. 1 Bl. Masch. mit U.: Ernst v. Schuch, Generalmusikdirektor
- 10-13 3. Biografien
- 10 Autobiografie. H.1: 1885-1913. 28 S. Ms.
H.2: 1914-1955. 10 1/2 S. Ms.
- 111 Aus meinem Leben. Autobiografie. März 1964. 18 Bl. Masch. Du. Beil.: kol. Anskt von Schöneck i. V.
- 12 Hochzeitszeitung. Festblatt zur Vermählungsfeier Margarethe Erlers mit Kammermusiker Willy Reiner. 5 S. Masch., hektogr.

- 13 1. und 2.Hochzeitslied zur Feier der Vermählung
von Willy Reiner mit Grete Erler. 2 Bl.,gedr.
- 14-17 II. Manuskripte
- 14 Der freudige,wissende Mensch. [1919]. 24 S. Ms.
- 15 Vorträge in der Gemeinschaft der freudigen,wis-
senden Menschen. H.1-2. Dresden,Oktober 1945
bis Silvester 1948. 2 H. Ms.
- 16 Das Paradies des freudigen,wissenden Menschen.
Dresden,Weihnachten 1948 bis 28.1.1951.
Ms.mit Korr.
- 17 Spruch von Willy Reiner, o.J.,auf Kt.gedr.
- 18-33 III. Korrespondenz
- 18-19 2 Karten v o n Willy Reiner
Adressat:
Reiner,Margarethe (Gretl)
- 20-33 Briefe a n Willy Reiner
Korrespondenten:
- 20 Anders,G.
- 21 Böhm,Karl
- 22 Egk,Werner
- 23 Elsenhaus,B.
- 24 Fischer,D.
- 25 Hildsberg,Fritz
- 26 Kleinschroth,Clara
- 27 Laugs,Robert
- 28 Lorenz,Bruder der St.Johannisloge - Archimedes zum
Sächsischen Bunde Schneeberg
- 29 Männel,Rolf
- 30 Möckel,Otto
- 31-32 Reucker,Alfred
- 33 Schmidt,Paul
- weitere Korr. s.unter "25- und 50jähriges Dienstjub."

- 34-40 IV. Glückwunschsreiben und Gedichte zum 25jährigen
Dienstjubiläum in der Staatskapelle Dresden
am 1.3.1930
- 34 Gedicht von Gretchen Reiner, dat. Schöneck, 1.3.
1930. 2 Bl. Ms.
- 35 Glückwunsch von Alfred Reucker. 1 S. Masch.
36 dass. von Margarethe von Rochlitz. Telegr.
auf S. 2: Gedicht
- 37 dass. von Richard Sauer. Faltn. mit Zeichn.
- 38 Gedicht von Walter Schilling. 5 Bl. Masch.
- 39 dass. von Karl Wagenknecht. 3 Sp. Ms.
- 40 " " Otto Wunderlich. 2 Bl. Masch.
- 41-61 ... zum 50jährigen Dienstjubiläum in der Staats-
kapelle Dresden am 1.3.1955
- 41 Widmung von der Kapelle zum 50jährigen Dienstju-
biläum in Verehrung und Dankbarkeit. Dresden,
1.3.1955. Faltn. 35,7 x 27,5 cm mit 108 Unter-
schriften der Kapellmitglieder
- 42 20 Fotos 4 x 4,5 cm von der Jubiläumsfeier, einge-
klebt in ein Heft
- 43 Rede des Jubilars an seine Kollegen. 1 1/4 S. Ms.
- 44-60 Glückwunschsreiben und Telegramme
- 44 Dresden, Rat des Bezirkes <Land Sachsen>. Der Sekre-
tär. 1 S. Masch. mit U.: Zaunik
- 45 Dresdner Philharmonie. Faltn., Telegr. U.: Zirkler
- 46 FDGB - Gewerkschaft Kunst-/Bezirksvorstand Dresden.
3/4 S. Masch. mit U.: Forker
- 47 Herold, Albert. Ms. Faltn. mit eig. Holzschn.: Dorf-
kirche in Pöhl i. Vogtl.

- 48 Jäckel, Hildegard. Ms. Faltbl. mit Foto der linken Hand von Richard Strauß
- 49 Konwitschny, Franz. Glückw.-Telegr.
- 50 Opitz, A. 1 S. Masch.
- 51 Paulssen Beck, Hellfried. Glückw. Telegr.
- 52 Reucker, Alfred. Glückw. Telegr.
- 53 Sch., M. Gedicht. 1 S. Ms.
- 54 Schuch, Hans, und Liesel. Glückw. Telegr.
- 55 Staatstheater Dresden. Generalintendant - Operndirektor-. 1 S. Masch. mit U.: Alfred Eichhorn
- 56 dies. SED-BPO. 1 S. Masch. mit U.: Werner Bitterlich
- 57 Striegler, Kurt, u. Frau. Glückw. Telegr.
- 58 Alfred und Tutti. Berlin-Neukölln, 2 S. Ms.
- 59 Lixi. Glückw. Telegr.
- 60 Walter. 1 S. Ms.
- 61 Goldenes Jubiläum an der Staatskapelle Dresden. Aus: ST vom 1.3.1955. Zeitungsausschn.
- 62-108 V. Konzertprogramme des Reiner-Quartetts und
Soloabende Willy Reiners
- 62 Das Reiner-Quartett: Konzertmeister Willy Reiner/ Kammermusiker Curt Liersch/ Kammermusiker Paul Hammer/ Kammermusiker Siegfried Grosse. Bleistiftzeichnung von A. Drescher
- 63 dass. als Werbeprospekt mit Auszügen aus Kritiken und Aufzählung der gespielten Werke. 4 S., gedr. mit Abb.
- 64 Einladung zum Abonnement für 4 volkstümliche Kammermusikabende veranstaltet von Johannes Striegler, Willy Reiner, Richard Rohkohl, Walter Schilling

im Volkswohlsaal, Ostra-Allee am 19.10., 29.11.1911;
17.1., 12.3.1912. 1 Bl., gedr.

- | | | |
|----|------------|--|
| 65 | 7.10.1912 | 1. Volkstümlicher Kammermusikabend |
| 66 | 26.02.1913 | 13. Konzert des Männergesangvereins
zu Auerbach i. Vogtl.
Sol.: Willy Reiner |
| 67 | 15.10.1913 | Liederabend Frida-Trodler-Striegler
im Palmengarten Dresden |
| 68 | 19.03.1914 | Konzert zum Besten des Kathol. Frauenbun-
des im Künstlerhaus |
| 69 | 25.04.1914 | Künstler-Abend im Gewerbehaus |
| 70 | 26.09.1914 | Wohltätigkeits-Konzert <Frau Helene Lü-
ders> im Görlitzer Stadttheater |
| 71 | 11.12.1914 | Tonkünstlerverein zu Dresden.- 5. Übungs-
abend im Palmengarten |
| 72 | 15.01.1915 | Tonkünstlerverein ... 2. Aufführungs-
abend im Gewerbehaus |
| 73 | 23.11.1915 | Musikverein Falkenstein. - Konzert |
| 74 | 10.01.1916 | 2. volkstümlicher Kammermusikabend im
Künstlerhaus |
| 75 | 9.03.1916 | 3. Kammermusikabend der Erlösergemeinde
im Gemeindesaal, Wartburgstr. |
| 76 | 17.10.1916 | Künstlerische Veranstaltung zum Besten
des Frauenverbandes des Dt. Luftflot-
tenvereins im Sonnensaal |
| 77 | 22.04.1917 | Großes Wohltätigkeitskonzert zum Besten
der Kriegshilfe des Bez. Pirna. 1 H.
mit Abb. u. a. von Willy Reiner |
| 78 | 5.10.1920 | 1. Kammermusikabend im Logenhaus-Saal,
Ostraallee |
| 79 | 28.10.1920 | Konzert im Neustädter Kasino |
| 80 | 2.11.1920 | 2. Kammermusikabend im Logenhaus-Saal |
| 81 | 11.01.1921 | 3. " " " " |
| 82 | 12.10.1921 | 1. " " " " |
| 83 | 22.11.1921 | 2. " " " " |
| 84 | 10.01.1922 | Volkswohl-Abend/Künstlerkonzert, Ostraallee |
| 85 | 18.01.1922 | 3. Kammermusikabend im Logenhaus-Saal |
| 86 | 11.10.1922 | 1. Kammermusikabend im " " |
| 87 | 19.11.1922 | Gerhart Hauptmann-Woche. 1. Abend. Fest-
liche Veranstaltung zur Feier von Haupt-
manns 60. Geb. im Schauspielhaus |

88	6.12.1922	2.Kammermusikabend im Logenhaus-Saal
89	14.03.1923	3. " " " "
90	10.10.1923	Reiner-Quartett-Abend im Logensaal
91	7.02.1924	" " " " "
92	2.04.1924	" " " " "
93	22.10.1924	1.Kammermusikabend " "
94	15.11.1924	Musikverein Dresden-Nord.Kammermusik- abend. Ltg.:Edgar Großmann
95	3.12.1924	2.Kammermusikabend im Logenhausaal
96	4.03.1925	3. " " "
97	24.10.1925	Dresdner Lehrergesangverein. Konzert im Hotel "Stadt Dresden" zu Sebnitz zum Besten der städt.Wohlfahrtspflege
98	31.10.1925	Liedertafel/Ellefeld. Konzert im Reichs- adler,Ellefeld
99	18.04.1926	Festkonzert zum 75jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Rochlitz (1851- 1926) im Saal des Schützenhauses
100	3. 11.1926	Vereinigung der Musikfreunde von Bischofs- werda u.Umg.2.Konzert im Lichtspiel- theater
101	20.10.1927	Einzigter Kammermusikabend des Reiner- Quartetts/Staatsoper in der Kauf- mannschaft, Kleiner Saal,Ostraallee
102	17.04.1928	Evangelische Stadtkirche Sebnitz:Werke von Joseph Haydn
103	2.10.1931	dies...Jubiläumskonzert <anläßl.der 25jäh- rigen Tätigkeit des Kantors Paul Schmidt
104	29.09.1934	N.S.Deutscher Frontkämpferbund <Stahl- helm> Ortsgruppe 18 des Stadtgau Dres- den. Großes Konzert im Saale des Schützenhauses, Hamburger Str.
105	4.04.1935	Dresdner Männer-Gesangverein, Konzert im Palmengarten
106	1.u.4.5.1942	Gastspiel der Sächs.Staatsoper in Florenz: Fidelio
107	2.u.5.5.1942	" " " " " " Der Rosenkavalier
108	22.11.1942	Ev.Stadtkirche Sebnitz. Musikalische Kriegsvesper <Totensonntag>

109-134 VI. Fotografien

- 109 als Kleinkind
110 musizierend mit 3 Mitschülern
111 im Kreise der Familie: Eltern mit 7 Kindern
[um 1916]
112 im Streichquartett mit Johannes Striegler -Richard Rohkohl und Walter Schilling 1914-1918
113 im Reiner-Quartett mit Curt Liersch, Paul Hammer und Siegfried Grosse
114 in einem anderen Quartett - nicht ermittelt
115-119 5 Einzelaufnahmen 1914-1916
120-130 11 " [um 1920]
131 Einzelaufnahme mit Geige 1957
132 in der Staatskapelle unter den 1. Geigern [nach 1945]
133 letzte Aufnahme vom Juni 1963
134 Sohn Wolfgang Reiner. Selbstporträt - Bleistiftzeichnung - vom 30.12.1936

135 VII. Kritiken in Zeitungsausschnitten

- Zahlreiche Kritiken 1911-1944 zu Kammermusikabenden des Reiner-Quartetts, Solistenabenden, Opernfestspiele 1928 u.a. ungeordnet eingeklebt in ein Album . 49 S.
darin auch Gedenken zum Tode von
Heinrich Petri, Violinenmeister, 7.4.1914
Eva Blaschke-von der Osten, Sängerin an der Staatsoper Dresden, 10.5.1936
Jan Dahmen, Konzertmeister der Dresdner Philharmonie und der Staatskapelle Dresden, 4.1.1958
Josef Herrmann, Heldenbariton der Staatsoper Dresden, 19.11.1955
Prof. Ernst Hintze, Chordirektor der Staatsoper Dresden
Joseph Keilberth, Generalmusikdirektor "
20.7.1968
Ruth Glowa, Kammersängerin Staatsoper Dresden
12.4.1971

Arthur Tröber, Kammervirtuos, Orchesterdirektor,
zum 75. Geburtstag an 25.7.1968

Prof. Willibald Roth, 1. Konzertmeister der Staats-
kapelle Dresden, 8.1.1972

50 Todestag von Arthur Nikisch, Dirigent des Leip-
ziger Gewandhausorchesters und der Berliner
Philharmonie, 23.1.1972

Antonia Dietrich, 50 Jahre Schauspielerin am Staats-
theater Dresden, 21.8.1975

136 Staatskapelle Dresden. "Das Konzert" in memoriam
Franz Konwitschny pinx. [gezeichnet.] von Karl
Friedrich [1. Geiger in der Kapelle] 1962.
16 Bl.